

ALLGEMEIN

3

Positiv & Negativ	2
SC St. Pankraz: Tabelle 3. Amateurliga	4
Der seltsame Fall des Benjamin Schwarz	5
Bericht: Die neuen Gegner des SV Ulten	6
Terminkalender	12

2. AMATEURLIGA

Spielbericht Mals	3
Spielbericht Plaus	4
Ergebnisse & Tabelle	3
Vorschau auf die nächsten Gegner	4

SG ULTENTAL

Spielberichte & Tabellen	7
Mannschaftsportrait: A-Jugend	8

VSS FREIZEIT

Spielberichte & Tabelle	11
SV Hinterulten: Spielbericht	11



Besuch unsere offizielle Facebook-Seite: Täglich News, Videos und aktuelle Fotos rund um den Verein und die SG Ultental.



Alle News, Spielberichte und Tabellen der SG Ultental findest du natürlich in unserer Sportzeitung und online auf www.svulten.it.

STAFF

ultner
sportzeitung



HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

ASV Ulten Raiffeisen

REDAKTION: Patrick Egger (Koordination) // Christian Staffler //

Simon Egger // Florian Kuppelwieser

FOTOS: Christian Staffler // Archiv

LAYOUT UND PRODUKTION: Christian Staffler

DRUCK: LanaRepro GmbH // Peter-Anich-Straße 14 // 39011

Lana // Bozen-Südtirol // Italien // www.lanarepro.com

KONTAKT: ASV Ulten Raiffeisen // Schwarzwald 225 // 39016

St. Walburg in Ulten // Bozen-Südtirol // Italien // info@svulten.it

WEB: www.svulten.it // www.facebook.com/SvUlten

PREISLISTEN | BÜCHER | PROSPEKTE | EINLADUNGEN | FLYER | ZEITSCHRIFTEN | BRIEFBLÄTTER

SNHELL. REGIONAL. PREISWERT.

Sie wollen Ihre Werbebotschaft an Ihre Zielgruppe bringen?
Wir erfüllen Ihre Wünsche auch schon mal im Stundentakt. Und das zu erstaunlich günstigen Preisen. Aber das Beste ist: Wir sind vor Ort. Und immer für Sie da.

Wir inszenieren Südtirols schönste Seiten.

Industriezone Lana - info@lanarepro.com - 0473 498500

www.lanarepro.com

LANAREPRO
Die FullserviceDruckerei



POSITIV ...

...war der Auftakt der ersten Mannschaft in die neue Saison. Beim 5:1-Sieg gegen Mals zeigte die Mannschaft (gegen einen zugegebenermaßen überforderten Gegner) seit langem wieder einmal, was in ihr steckt. Mit solchen Leistungen ist in dieser Saison sicherlich einiges möglich. Der späte 1:1-Ausgleichstreffer gegen Plaus eine Woche später war zwar bitter, gegen einen derart spielstarken Gegner müssen andere Mannschaften auswärts jedoch erst einmal bestehen. Von daher kann der Saisonauftakt als geglückt bezeichnet werden, was in den letzten Jahren häufig leider nicht der Fall war.

...ist, dass in dieser Ausgabe der Sportzeitung endlich eine neue Rubrik erscheint. Wie bereits in der ersten Ausgabe angekündigt, waren die Redakteure in der Sommerpause nicht untätig und haben eifrig an den „G'schichtn fe friahr - Geschichten und Anekdoten aus vergangenen Ultner Fußballzeiten...“ gearbeitet. In dieser Rubrik wollen wir euch Wissenswertes, Lustiges und Tragisches aus der Ultner Vereinsgeschichte näherbringen. Los geht es heute mit einer amüsanten Geschichte aus dem fernen Jahre 1976.

...ist, dass auch heuer wieder zahlreiche Jugendmannschaften des SV Ulten an den verschiedenen Meisterschaften teilnehmen. Um euch einen besseren Überblick über all die verschiedenen Teams zu geben, wollen wir in den nächsten Ausgaben die einzelnen Mannschaften vorstellen. Los geht es in dieser Ausgabe mit der ältesten Jugendmannschaft, der A-Jugend.

& NEGATIV ...



...ist, dass der SV Ulten weiter auf Angreifer Simon Breitenberger verzichten muss. Der Stürmer laboriert weiterhin an einer Knieverletzung. Kompensieren soll die vielen Ausfälle in der Offensive Stefan Frei. Freio erklärte vor zwei Wochen den Rücktritt vom Rücktritt und steht wieder im Kader des SV Ulten. Ein „Neuzugang“ über den sich wohl jeder im Verein freut, denn der Angreifer zählt zum SVU-Inventar und ist immer für einen guten Spruch oder einen Lacher zu haben.

...war der Meisterschafts-Auftakt der SG Ultental. Während die Unter 15 gegen Laugen Tisens mit 0:8 unter die Räder kam, gab die A-Jugend im Heimspiel gegen St. Martin eine 0:2-Führung aus der Hand und verlor am Ende mit 2:4.

...ist die Verletzung von A-Jugend-Verteidiger Lukas Staffler. Der Vizekapitän zog sich beim letzten Testspiel gegen Naturns einen Bänderriss im Sprunggelenk zugezogen und fällt jetzt lange aus. Auch die Kapsel ist beschädigt. Eine bittere Pille für Lukas und seine Mannschaftskollegen. Wir wünschen ihm alles Gute und eine schnelle Genesung!

5:1-Sieg zum Auftakt

1. Spieltag: Kanter-Heimsieg gegen Absteiger Mals

2. AMATEURLIGA

SV Ulten	5
Mals	1

SV Ulten: Parth, Mair, Gruber, Laimer, Patrick Breitenberger, Andreas Schwarz, Thaler, Jan Kuppelwieser, Benjamin Schwarz (ab 86. Simon Schwiembacher), Somvi, Paris (ab 82. Simon Egger)

Mals: Kofler, Toliardo (ab 43. Patscheider), Noggler, Lingg, Raffener, Theiner (ab 67. Fabian Thanei), Bernhart (ab 77. Lechtaler), Peter Thanei, Rainer, Stecher, Spiess

Tore: 0:1 Rainer (7.), 1:1 Laimer (17.), 2:1 Benjamin Schwarz (28.), 3:1 Jan Kuppelwieser (39.), 4:1 Thaler (60.), 5:1 Jan Kuppelwieser (87.)

Gelbe Karten: Laimer (Ulten), Theiner (Mals)

Einen Auftakt nach Maß feierte der SV Ulten in die Meisterschaft 2016/17. Im Heimspiel gegen Erstligaabsteiger Mals geriet die Mannschaft von Ernst Eschgfeller zwar rasch mit 0:1 in Rückstand, danach waren Thaler & Co. jedoch die dominierende Mannschaft und siegten auch in dieser Höhe verdient mit 5:1, wobei sich Marvin Laimer, Benjamin Schwarz, Dominik Thaler und Jan Kuppelwieser, der doppelt traf, in die Torschützenliste eintrugen.

Ulten verschlief den Beginn in die Partie und wirkte verunsichert. Folgerichtig geriet der SVU schnell in Rückstand. Nach einem unnötigen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung schalteten die Gäste nach Ballgewinn schnell um, Rainer bezwang Parth schließlich im zweiten Versuch (7.). Dieser Gegentreffer schien die Ultnern wachzurütteln, denn plötzlich kam die Mannschaft viel besser ins Spiel und kam durch eine Standardsituation zum Ausgleich. Marvin Laimer kam nach einem Eckball frei zum Schuss

und der leicht abgefälschte Ball ging genau ins lange Eck (17.). Ulten war fortan die klar dominierende Mannschaft auf dem Platz. Doch Andreas Schwarz, der an Keeper Kofler scheiterte und Somvi, der über das Tor zielte, vergaben die mögliche Ultner Führung (20., 26.). Zwei Minuten später ging Ulten schließlich doch in Führung. Nach einer schönen Kombination der Gebrüder Schwarz kam Benjamin im Sechzehner zum Abschluss und ließ Kofler keine Abwehrchance - 2:1 (28.). Zehn Minuten später baute Jan Kuppelwieser die Führung aus, als er Mals-Keeper Kofler auf dem falschen Fuß erwischte und aus 18 Metern genau ins lange Eck traf (39.). Somit ging es mit dem 3:1 in die Kabinen.

Mals war zu Beginn des zweiten Durchgangs die etwas bessere Mannschaft. Bei einem Freistoß von Kapitän Lingg musste sich Parth gehörig strecken, um den Ball zur Ecke abzuwehren zu können (50.). Auch bei einer Doppelchance der Gäste konnte sich der Ultner Keeper zweimal auszeichnen (58.). Der vierte Treffer für die Ultner nach rund 60 Minuten zog den Gästen endgültig den Zahn, als Dominik Thaler Kofler mit einem Schuss durch die Beine düpierte (60.). Benjamin Schwarz mit einem Freistoß aus großer Distanz sowie Jan Kuppelwieser und Dominik Thaler mit einer Doppelchance scheiterten jeweils am glänzend reagierenden Kofler (66., 69.). In der Schlussphase setzte Raffener einen Kopfball knapp am Tor vorbei, ehe Jan Kuppelwieser mit seinem zweiten Tor an diesem Tag den Schlusspunkt setzte (87.). Den Assist gab der eben eingewechselte Simon Schwiembacher, der sich schön auf der Seite durchgesetzt und scharf zur Mitte geflankt hatte. Damit ist der SV Ulten stark in die neue Saison gestartet.



Doppeltorschütze beim Auftakt gegen Mals: Jan Kuppelwieser.

2. Amateurliga

1. Spieltag

Laatsch Taufers – Algund	1:2
Mölten Vöran – Tirol	0:1
Oberland – Schluderns	0:0
Olimpia Meran – Plaus	2:0
Prad – Eyrs	1:0
SV Ulten – Mals	5:1

2. Spieltag

Algund – Oberland	3:2
Eyrs – Olimpia Meran	0:2
Mals – Mölten Vöran	0:1
Plaus – SV Ulten	1:1
Schluderns – Prad	0:3
Tirol – Laatsch Taufers	0:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Prad	2	4	6
2.	Olimpia Meran	2	4	6
3.	Algund	2	2	6
4.	Ulten	2	4	4
5.	Laatsch Taufers	2	0	3
6.	Mölten Vöran	2	0	3
7.	Tirol	2	0	3
8.	Oberland	2	-1	1
9.	Plaus	2	-2	1
10.	Schluderns	2	-3	1
11.	Eyrs	2	-3	0
12.	Mals	2	-5	0

Die nächsten Spieltage

3. Spieltag

Laatsch Taufers – Mals
Mölten Vöran – Plaus
Oberland – Tirol
Prad – Olimpia Meran
Schluderns – Algund
SV Ulten Raiff. – Eyrs

4. Spieltag

Algund – Prad
Eyrs – Mölten Vöran
Mals – Oberland
Olimpia Meran – SV Ulten Raiff.
Plaus – Laatsch Taufers
Tirol – Schluderns

Bitteres Remis in Plaus

2. Spieltag: Ulten kassiert in der 95. Minute den 1:1-Ausgleich

2. AMATEURLIGA

Plaus	1
SV Ulten	1

Plaus: Innerhofer, Gluderer (ab 71. Schwienbacher), Pircher, Gregor Gufler, Perkmann, Ciaghi, Marc Albrecht (ab 59. Lanpacher), Geiser, Stecher, Compagnoni-De Lima, Ferrazin (ab 80. Fabian Albrecht)

SV Ulten: Parth, Mair, Gruber, Laimer, Patrick Breitenberger, Andreas Schwarz, Thaler, Jan Kuppelwieser, Benjamin Schwarz (ab 84. Simon Egger), Somvi (ab 90.+2 Sepp Kuppelwieser), Paris (ab 57. Patrick Egger)

Tore: 0:1 Jan Kuppelwieser (82.), 1:1 Stecher (90.+5)

Gelbe Karten: Perkmann, Ferrazin (Plaus), Andreas Schwarz (Ulten)

Es lief die 95. Minute in Plaus. Nach einem langen Abschlag kam der Ball irgendwie zu Stecher, der den Ball unter die Latte schoss. Somit wurde Ulten auf bittere Art und Weise um den Sieg gebracht, nachdem Jan Kuppelwieser die Mannschaft in Führung gebracht hatte.



Hatte bei einem Pfostenschuss Pech: Alexander Somvi.

Plaus begann äußerst aggressiv, während Ulten sich zu Beginn überhaupt nicht befreien konnte. Ein Eckball, der brandgefährlich vors Ultner Tor kam, war die erste Chance für die Gastgeber. Irgendwie konnte Parth den Ball jedoch über die Latte lenken (12.). Plaus blieb am Drücker, Compagnoni-De Lima scheiterte nach 24 Minuten mit einem Schuss aus 20 Metern nur knapp. Zwei Minuten später versuchte es Ciaghi aus der Distanz, doch sein Linksschuss fiel etwas zu zentral aus. Nach einer halben Stunde ließ die Dominanz der Hausherren etwas nach, sodass Ulten nun ein wenig verschnaufen konnte. Torlos ging es in die Kabinen.

In Halbzeit zwei verlief das Spiel ausgeglichener. In der 50. Minute blieb der Elfmeterpfiff nach einem Foul an Jan Kuppelwieser aus. Im Gegenzug kam Compagnoni-De Lima zum Abschluss, doch sein Schuss vom Strafraumeck ging knapp am langen Pfosten vorbei. Dann scheiterte Somvi am Pfosten (61.), ehe er nach einer idealen Flanke von Kapitän Thaler seinen Kopfball über das Tor setzte (67.). Als der eingewechselte Schwienbacher über rechts in den Strafraum eindrang und abzog, bewahrte Parth seine Mannschaft mit einer Glanztat vor dem Rückstand (79.). Zwei Minuten später folgte die Ultner Führung, als der eingewechselte Patrick Egger den Ball zur Mitte brachte, wo Jan abzog und genau in den Winkel traf (81.). Nach dem Rückstand machte Plaus auf, doch Somvi (90.) und Simon Egger (93.) vergaben allerbeste Chancen auf die Vorentscheidung. Dann traf Stecher mitten ins Ultner Herz.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN GEGNER

Eyrs

Tabellenplatz:	11
Punkte:	0
Siege:	0
Unentschieden:	0
Niederlagen:	2
Tore:	0:3

Die letzten Ergebnisse:

2014/15 – 2. Amateurliga

SV Ulten – Eyrs 3:1

Tore: Andreas Schwarz, Simon Breitenberger, Bastian Laimer

2014/15 – 2. Amateurliga

Eyrs – SV Ulten 1:0

Olimpia Meran

Tabellenplatz:	2
Punkte:	6
Siege:	2
Unentschieden:	0
Niederlagen:	0
Tore:	4:0

SC ST. PANKRAZ: ERGEBNISSE UND TABELLE

3. Amateurliga Gr. A

1. Spieltag

St. Pankraz – Tscherms	4:4
Laugen Tisens – Burgstall	1:0
Völlan – Laas	0:4
Kortsch – Morter	2:3
Goldrain – Andrian	2:4

2. Spieltag

Andrian – St. Pankraz	1:0
Burgstall – Goldrain	1:2
Tscherms – Kortsch	1:0
Morter – Völlan	2:0
Laas – Sinich	1:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Goldrain	2	3	6
2.	Morter	2	3	6
3.	Tscherms	2	1	4
4.	Laas	2	3	3
5.	Sinich	1	1	3
6.	Laugen Tisens	1	1	3
7.	Andrian	2	-1	3
8.	St. Pankraz	2	-1	1
9.	Kortsch	2	-2	0
10.	Burgstall	2	-2	0
11.	Völlan	2	-6	0

DER SELTSAME FALL DES BENJAMIN SCHWARZ

VOM TORHÜTER ZUM ABWEHR-SCHRECK „MANDZUKIC“

Im Jahr 2008 kam der Film „Der seltsame Fall des Benjamin Button“ in die Kinos. Dieser behandelt die Geschichte eines Jungen, der als Greis auf die Welt kommt und anstatt zu altern von Tag zu Tag jünger wird, ehe er als Neugeborener stirbt. Nun, ganz so ungewöhnlich ist die Geschichte von Benjamin Schwarz freilich nicht. Und trotzdem nicht alltäglich. Der ältere Sohn von Manfred Schwarz stand Zeit seines Lebens im Tor, ehe in ihm der Wunsch wuchs, Feldspieler zu werden. Anfangs eher belächelt, macht er sich mittlerweile auf dem Feld recht erfolgreich. Auf sein Konto gehen mittlerweile 14 Pflichtspieltore (Pokal und Meisterschaft). Keine schlechte Bilanz. Auch heuer bewies der Ex-Torhüter seine Treffsicherheit und trug sich im Pokalrückspiel gegen Olimpia Meran gleich zweimal in die Torschützenliste ein. Auch beim ersten Meisterschaftsspiel gegen Mals traf der Angreifer ins Schwarze.

Die Anfänge als Feldspieler

Es war im Sommer 2011, als der gelernte Hydrauliker seine Torwarthandschuhe an den berühmten Nagel hängte. Nicht jedoch seine Fußballschuhe. Aus Personalmangel hatte er bereits in der Rückrunde 2010/11 bei den Junioren als Feldspieler ausgeholfen. Weil ihm das so gut gefiel und er sich zudem nicht mehr motivieren konnte, zwischen den Pfosten zu stehen, wurde er schließlich Feldspieler. Er zog ein striktes Trainingsprogramm durch, stellte seine Ernährung um und konnte auf die Unterstützung seiner damaligen Trainer Christian Staffler und Simon Staffler zählen. Der damals 19-Jährige absolvierte insgesamt 18 Spiele für die Junioren, zudem feierte er sein Debüt in der ersten Mannschaft. In der folgenden Saison stieg er in den Kader der Kampfmannschaft auf, die von Enrico Bencic trainiert wurde. „Ich bin froh, dass ich unter Enrico trainieren durfte“, so der 23-Jährige, „auch wenn es zwischen uns nicht immer reibungslos verlief. In taktischer Hinsicht kann ich mir niemanden vorstellen, der mir mehr zeigen hätte können. Von daher war es auch nicht so schlimm, dass ich in der Meisterschaft kaum eingesetzt wurde.“ Der gebürtige Kroatie beorderte den bekennenden Bayern-Fan ins Sturmzentrum und verpasste ihm den Spitznamen „Mandzukic“.

Torjäger „Mandzukic“

Neben den „Oltherren“ hatte der SV Ulten in der Saison 2012/13 mit den Junioren eine weitere Freizeitmannschaft gemeldet. In dieser Meis-



Benjamin Schwarz in Jubelpose. Dreimal traf der Stürmer in der heurigen Saison bisher.

terschaft erzielte Benjamin mehr als zehn Treffer und war damit einer der Garantien dafür, dass sich die Mannschaft am Ende auf Platz drei klassieren konnte. In der darauffolgenden Saison schaffte der 23-Jährige dann den Durchbruch in der 1. Mannschaft. Gleich in der ersten Partie der Saison, dem Pokalspiel gegen Mölten Vöran, setzte er ein Ausrufezeichen und erzielte nach seiner Einwechslung in der 75. Minute einen Doppelpack, darunter ein Tor durch einen herrlichen Lupfer. Beim 1:0-Sieg gegen die Tschöggberger in der Meisterschaft avancierte er endgültig zum „Mölten-Schreck“ und erzielte das Goldtor. Nachdem der Stürmer in der vorletzten Saison ein Tor gegen Laas erzielen konnte, kam er in der letzten Spielzeit unter Ernst Eschgfeller öfters zum Einsatz und zahlte seinem Coach das entgegengebrachte Vertrauen mit insgesamt sechs erzielten Treffern zurück. „Benni hat Qualitäten, die ihn zu einem gefährlichen Strafraumstürmer machen“, sagt der Sarner Übungsleiter über ihn. „Jedoch erwartete ich mir noch mehr von ihm, denn vom Kopf her muss er noch einen Schritt nach vorne machen und sich in jedem Training und jedem Spiel voll reinhängen.“ Es gibt für Benjamin also noch einiges zu tun, ehe seine Verwandlung vom Torhüter zum Torjäger komplett abgeschlossen ist.

Ulden und seine neuen Gegner

Rückblick auf die letzten Spiele gegen Eyrs, Oberland & Co.

Neben fünf altbekannten Mannschaften trifft der SV Ulden in der heurigen Saison auf sechs Teams, die in der letzten Saison nicht zu Gast in St. Walburg waren. Dazu gehören Olimpia Meran, Schluderns, Oberland, Eyrs, Mölten Vöran und Mals. Während Mölten Vöran und Olimpia Meran auf sportlichem Wege in die 2. Amateurliga aufgestiegen sind, profitierten Oberland und Eyrs vom so genannten „ripescaggio“.

Die Spiele gegen Erstligaabsteiger Mals liegen hingegen schon etliche Jahre zurück, während die Duelle gegen den zweiten Absteiger Schluderns noch immer in den Uldner Köpfen herumschwirren. Mit viel Wehmut erinnern sich zahlreiche Spieler und Fans an das im Mai 2015 verlorene Spitzenspiel im Obervinschgau zurück. Ein Rückblick auf die letzten Duelle mit den neuen Teams...

Mals

Zum ersten Mal seit 16 Jahren traf der SV Ulden beim 5:1-Heimsieg in einem Pflichtspiel wieder auf Mals. Beim bisher letzten Duell besiegelten ein Eigentor sowie Gunther Stafflers Tor ein 2:2-Unentschieden gegen die Obervinschger. Mals spielte daraufhin jahrelang in der Landes- oder 1. Amateurliga, sodass es seitdem keine Pflichtspiellduelle zwischen Ulden und Mals mehr gab.

Eyrs

Am vorletzten Spieltag der Saison 2014/15 traf der SV Ulden letztmals auf Eyrs. Beim 3:1-Sieg trugen sich Andreas Schwarz, Simon Breitenberger und Bastian Laimer in die Torschützenliste ein und besiegelten damit den Abstieg der Obervinschger. Denkwürdiger war jedoch das Hinspiel, als der SV Ulden trotz drückender Überlegenheit und vier Aluminiumtreffern durch ein Slap-



Unterstützt von unglaublichen Uldner Zuschauern trat der SV Ulden 2015 in Schluderns an. Am Ende gewannen die Vinschger mit 1:0 – die Entscheidung im Titelkampf.

stick-Tor von Pinggera mit 0:1 verloren.

Olimpia Meran

Die erst vor wenigen Jahren gegründete Mannschaft aus der Kurstadt war im Pokal überhaupt das erste Mal Gegner des SV Ulden in einem Pflichtspiel.

Mölten Vöran

Keine guten Erinnerungen hat der SV Ulden an das letzte Duell gegen Mölten Vöran im Mai 2014. Obwohl die Mannschaft vom damaligen Trainer Enrico Bencic fast 90 Minuten lang in Überzahl spielte, kam sie nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. Mölten Vöran stieg am Ende mit nur sechs Punkten als Tabellenletzter ab, wobei der einzige Sieg der Saison erst am letzten Spieltag gegen Algund eingefahren wurde.

Oberland

Das letzte Spiel gegen Oberland liegt schon etwas länger zurück. Am 9. Mai 2010 schlug der SV Ulden den FC Oberland in der 3. Amateurliga mit 5:2. Damals war Gianfranco

Bernardi Trainer der 1. Mannschaft, die am Ende als Meister in die 2. Amateurliga aufstieg. Nach einer turbulenten Anfangsphase, als es nach zwölf Minuten bereits 2:2 stand, sorgten der eingewechselte Benno Wenin mit einem Doppelpack sowie der ebenfalls eingewechselte Patrick Egger schlussendlich für den 5:2-Auswärtssieg am Reschenpass.

Schluderns

Beide Duelle gegen Schluderns in der Saison 2014/15 hatten es in sich. Beim Hinspiel in St. Walburg führte der SV Ulden durch einen verwandelten Foulelfmeter von Daniel Tratter lange Zeit mit 1:0, obwohl die Mannschaft gut eine Stunde in doppelter Unterzahl spielen musste. Letzten Endes kam Schluderns in der 85. Minute zum 1:1-Ausgleich, was zugleich auch der Endstand war. Im Rückspiel zog die Eschgfeller-Elf durch einen Treffer von Roman Perkmann mit 0:1 den Kürzeren und musste den Obervinschgern den Vortritt im Titelkampf lassen.

Niederlagen zum Start

SG Ultental: A-Jugend und Unter 15 verlieren zum Auftakt

A-JUGEND

SG Ultental	2
St. Martin	4

Torschützen für die SG Ultental: Jonas Kuppelwieser, Lukas Schwienbacher

Trotz einer 2:0-Führung und einer ansprechenden Leistung reichte es für die A-Jugend zu keinem Punktgewinn im Heimspiel gegen St. Martin. Nach einer guten Viertelstunde brachte Jonas Kuppelwieser seine Mannschaft in Führung. Die Gäste suchten prompt die Antwort, ließen aber zwei Hochkaräter liegen. Besser machte es Lukas Schwienbacher, der dem gegnerischen Torhüter – nach einem herrlichen Spielzug – mit einem satten Schuss das Nachsehen gab. Keine zwei Minuten später hatte Manuel Zöschg die große Möglichkeit auf die Vorentscheidung, scheiterte aber. Nun kamen die Gäste besser in die Partie und präsentierten sich eiskalt in der Offensive. So hieß es am Ende 2:4 aus Sicht der SGU, wobei ein Punkt sicherlich verdient gewesen wäre.

A-Jugend

1. Spieltag

Laas – Tschermers Marling	1:5
Latsch – Mals	1:1
Laugen Tisens – FC Meran	2:2
Schlanders – Lana	0:0
SG Ultental – St. Martin	2:4
SC Passeier – Nals	0:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Tschermers Marl.	1	4	3
2.	St. Martin	1	2	3
3.	Nals	1	1	3
4.	Laugen Tisens	1	0	1
5.	FC Meran	1	0	1
6.	Latsch	1	0	1
7.	Mals	1	0	1
8.	Lana	1	0	1
9.	Schlanders	1	0	1
10.	SC Passeier	1	-1	0
11.	SG Ultental	1	-2	0
12.	Laas	1	-4	0

UNTER 15

Laugen Tisens	8
SG Ultental	0

Eine bittere und hohe Auftaktniederlage musste die Mannschaft von Gunther Staffler am 1. Spieltag in Tisens einstecken. Die SG Ultental war dabei gar nicht einmal so schlecht in das Spiel gestartet, doch die Hausherren waren stets den Tick schneller. Offensiv war Laugen Tisens abgeklärt und nutzte die ersten Chancen gleich zur Führung. Die SG Ultental konnte auch in der Folge mithalten, doch am Ende mussten Leo Bertagnolli & Co. mit einer Acht-Tore-Packung die Heimreise antreten.



Musste mit seiner U15 eine bittere Pleite zum Auftakt einstecken: Stefano Mena.

Unter 15

1. Spieltag

Eppan – Algund Obermais	verschoben
Laugen Tisens – SG Ultental	8:0
Tramin – Tschermers Marl.	verschoben
Glurns S. – Frang. Giral St. Pauls	5:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Laugen Tisens	1	8	3
2.	Glurns Schluderns	1	3	3
3.	Algund Obermais	0	0	0
4.	Tschermers Marling	0	0	0
5.	Eppan	0	0	0
6.	Tramin	0	0	0
7.	Frangart	1	-3	0
8.	SG Ultental	1	-8	0

NOTIZEN VON DER SG ULTENTAL



Ähnlich wie die 1. Mannschaft des SV Ulten, hat auch die **Unter 12** der SG Ultental ihre Bergsteiger-Qualitäten unter Beweis gestellt. Zusammen mit dem Trainerduo Harald Pöder (er ist übrigens ein begeisterter Bergsteiger und bei der Ultner Bergrettung mit dabei) und Philipp Kaserer kraxelte die Mannschaft Anfang September auf die Hochwart. Auf dem Rückweg ließ man es sich auf der Kesselalm beim Grillen so richtig gut gehen.

Einen provinzübergreifenden Test hat die **Unter 15** absolviert. Die Mannschaft von Gunther Staffler maß sich nämlich in einem Testspiel mit Anaune Cles. Das Freundschaftsspiel wurde auf der wunderschönen Sportanlage in Rumo ausgetragen. Am Ende behielten die Trentiner Burschen die Oberhand. Sie gewannen das Testspiel mit 3:1.

Am kommenden Wochenende steigen auch die restlichen **Jugendmannschaften** der SG Ultental in die Meisterschaft ein. Den Anfang macht dabei die Unter 10. Die Mannschaft von Adelbert und Patrick Egger trifft am Freitag um 17 Uhr auf Naturns. Zudem geben am Freitag die Unter 12 (um 18 Uhr in St. Pankraz) und die Unter 15 (um 19 Uhr in St. Walburg) ihr Heimdebüt. Die Unter 11 startet am Samstag-Vormittag ebenfalls mit einem Heimspiel in St. Pankraz in die Saison.



DER KADER

2000

Matthias Thaler
Ruben Karnutsch
Lukas Staffler
Andrè Garber
Patrick Frei
Jonas Kuppelwieser
Manuel Zöschg
Jonas Weger

2001

Janosch Schwellensattl
Patrick Mairhofer
Lukas Tumpfer
Lukas Schwienbacher
Niklas Holzner
Simon Stangl

Staff

Christian Staffler (Trainer/im Bild)
Florian Kuppelwieser (Co-Trainer)
Egon Stangl, Karl Schwellensattl, Patrick Schwienbacher (Betreuer)

Das ist die A-Jugend

SG Ultental 2016/17: Die älteste Jugendmannschaft im Porträt

Acht Mannschaften laufen heuer für die SG Ultental, die gemeinsame Jugendförderung der Vereine SC St. Pankraz, SV Ulten und SV Hinterulten, auf. Die Sportzeitung stellt alle Jugendmannschaften in einem Mannschaftsportrait vor. Begonnen wird mit der A-Jugend, der ältesten Jugendmannschaft.

Vieles neu ist heuer bei der A-Jugend der SG Ultental. Neben einem neuen Trainer-Team sind auch viele Spieler erstmals bei dem U16-Team dabei. Trainer der Mannschaft ist Christian Staffler. Der 25-Jährige war zuletzt zwei Jahre lang im Nachwuchsbereich von St. Pauls tätig und kehrte zur neuen Saison nach St. Walburg zurück. Ihm zur Seite steht mit Florian Kuppelwieser ein ehemaliger Spieler der 1. Mannschaft des SV Ulten, der heuer eine Pause einlegt. Zudem ist auch Gunther Staffler in den Trainerstab involviert. Die A-Jugend arbeitet nämlich sehr eng mit der Unter-15-Mannschaft der SG Ultental zusammen. Die beiden Teams trainieren zusammen

und auch die meisten Spieler kommen bei beiden Teams zum Einsatz.

Die Zusammenarbeit mit der Unter 15

„Die Zusammenarbeit zwischen der A-Jugend und der U15 funktioniert sehr gut“, berichtet Trainer Christian Staffler. „So haben wir immer genügend Spieler bei den Training und jeder kann vom anderen lernen. Ich halte diese Lösung für optimal.“ Die Heimspiele trägt die A-Jugend – genauso wie die U15 – in St. Walburg aus. Gespielt wird dabei immer am Samstag um 15 Uhr, damit sich die Spiele nicht allzusehr mit den Anstoßzeiten von St. Pankraz und Hinterulten überschneiden. Trainiert wird ebenfalls in St. Walburg, meistens dreimal wöchentlich.

Das ist die Mannschaft

Die A-Jugend besteht zu fast gleichen Teilen aus Spielern der Jahrgänge 2000 und 2001. Insgesamt stehen 14 Spieler im Kader der Mannschaft, allerdings kommen auch einige Akteure aus der Unter 15 bei den Spielen der A-Jugend zum Einsatz. Im Tor der Mannschaft steht Matthias Thaler, ein sicherer Rückhalt der schon seit einigen Jahren mit der 1. Mannschaft trainiert. Auch Stürmer Manuel Zöschg kam schon in der Ultner Kampfmannschaft zu Einsätzen. Die Abwehr wird von Ruben Karnutsch und Vizekapitän Lukas Staffler organisiert, davor läuft mit Niklas Holzner, Andrè Garber und Kapitän Lukas Schwienbacher ein spielstarkes Mittelfeld auf. Für die Tore sollen die pfeilschnellen und technisch versierten Simon Stangl und Jonas Kuppelwieser sorgen. Alles in allem ist die A-Jugend eine ausgeglichene Mannschaft, die heuer allerdings in einem sehr starken Kreis antreten muss.



Das ist die A-Jugend 2016/17. Hintere Reihe (v.l.n.r.): Christian Staffler (Trainer), Janosch Schwellensattl, Jonas Weger, Jonas Kuppelwieser, Ruben Karnutsch, Manuel Zöschg, Lukas Schwienbacher, Lukas Staffler, Simon Frei, Florian Kuppelwieser (Co-Trainer)
Vordere Reihe (v.l.n.r.): Leo Bertagnolli, Simon Stangl, Niklas Holzner, Matthias Thaler, Andrè Garber, Patrick Mairhofer, Joseph Breitenberger, Lukas Tumpfer



Geschichten und Anekdoten aus vergangenen Ultner Fußballzeiten...

Man schrieb das ferne Jahr 1976. Der SV Ulten stand vor dem vierten Pflichtspiel seiner Vereinsgeschichte. Nach Siegen gegen Partschins B und den SC Passeier sowie einem Unentschieden gegen Kastelbell Tschars B stieg am vierten Spieltag das Spitzenspiel gegen den FC Obermais, der am Ende der Saison in die 2. Amateurliga aufsteigen sollte. Am Ende kam der SVU mit 0:9 jedoch böse unter die Räder. Es war dies jedoch nicht die einzige Partie, die mit diesem Ergebnis verloren wurde, wobei die zweite 0:9-Niederlage dieser Saison wirklich kurios zustande kam. Im zweiten Rückrundenspiel traf der SV Ulten nämlich auf den SC Passeier, den man in der Hinrunde noch mit 3:1 bezwingen konnte. Das Rückrundenspiel stieg damals ausgerechnet an einem wichtigen Feiertag, sodass dem SV Ulten alle Spieler fehlten, die neben ihrer Tätigkeit im Fußballverein auch bei der Musikkapelle aktiv waren. Damals spielten beim SV Ulten zahlreiche Musikanter, die bei einem derart wichtigen Feiertag bei der Musikkapelle auf keinen Fall fehlen durften. Aus diesem Grund konnten die Ultner lediglich mit neun Mann anreisen und hielten zu Beginn gut mit, sodass es nach einer halben Stunde noch immer 0:0 stand. Als dann zwei nachgereiste SVU-Spieler ins Spiel kamen, waren die Ultner endlich komplett. „Jetzt kann’s richtig losgehen“, dachten sich wohl die meisten Spieler und wurden gleich eines Besseren belehrt. Am Ende musste sich der SVU mit 0:9 geschlagen geben und belegte mit zehn Punkten schlussendlich den 10. und letzten Platz ihres Kreises der 3. Amateurliga.



Oberliga, Teil 2

Marian Schwiembacher sorgte im vergangenen Jahr in seiner ersten Spielzeit in der höchsten regionalen Spielklasse für Furore. Der für den SSV Naturns tätige Mittelfeldspieler erzielte seine ersten Tore in der Oberliga und trägt auch 2016/17 das Trikot des SSV. Was er sich für sein zweites Jahr in der Oberliga vorgenommen hat, erzählt Marian im Interview mit der Sportzeitung.

Marian, kürzlich hast du bei einem Testspiel gegen Virtus Bozen getroffen. Stimmt es, dass du im Sommer kurz vor einem Wechsel zum Serie-D-Ligisten standst?

Ich würde nicht sagen, dass ich kurz vor einem Wechsel zu Virtus stand. Es hat zwar Gespräche gegeben und der Reiz der Serie D war groß, doch ich glaube, dass es nirgends eine bessere Mischung zwischen gutem Fußball, Freizeit und Kollegen wie in Naturns gibt.

Deine außergewöhnliche Debütsaison in der Oberliga hat sicherlich einige sportliche Leiter auf den Plan gerufen. Hattest du in der Sommerpause Angebote von weiteren Vereinen vorliegen?

Tatsächlich gab es noch einen weiteren Verein...

Trotzdem bist du dem SSV Naturns treu geblieben. Was sind deine persönlichen Ziele für diese Spielzeit?

Meine persönlichen Ziele sind immer noch dieselben wie vor einigen Jahren. Ich hoffe, dass ich mich durch die Trainings, die Spiele und die Erfahrungen weiterentwickeln kann. Natürlich versuche ich, durch einen guten Fuß zu einer erfolgreichen Saison beizutragen (lacht).

Mit Roberto Cortese kam ein neuer Trainer in den Untervin-



schgau. Was hat sich durch den Trainerwechsel verändert?

Vieles. Jeder musste sich neu beweisen, so dass alle Spieler stets alles gegeben haben. Auch das Training, die Formation und die Taktik haben sich verändert. Das Training von Cortese ist wirklich spannend und interessant, von ihm kann man viel lernen. So macht Fußball- und Taktiktraining einfach Spaß.

Trotzdem lief es im Pokal noch nicht nach Wunsch. Einer 1:3-Niederlage gegen den SC Passeier folgte ein 5:3-Heimsieg gegen Partschins. Ein Schnitt von drei Gegentoren pro Spiel...

Es gibt noch sehr viel zu tun. Die zwei Pokalspiele haben uns gezeigt, wo wir zurzeit stehen, denn das weiß man zu Beginn der Saison noch nie. Gegen Partschins haben wir beispielsweise 60 Minuten super gespielt und lagen bereits 5:1 vorne. Dann folgte jedoch eine halbe Stunde, wo wir nicht oberligareif waren. Es gilt, mehr Konstanz in unsere Leistung zu bringen und geduldig weiterzuarbeiten.

Kam eine Rückkehr zum SV Ulten nie in Frage?

Im Moment möchte ich versuchen, mich in einer höheren Liga weiterzuentwickeln. Früher oder später – vielleicht auch schon bald – ist es jedoch mit Sicherheit mein Wunsch, wieder einmal für den SV Ulten zu spielen.

DIE „AUSWÄRTIGEN“ ULTNER IM ÜBERBLICK

Neun Ultner sind heuer bei Vereinen von Auswärts aktiv. Hier gibt es einen Überblick.

Fabian Tratter

FC Obermais, Oberliga
Obermais - Bozner FC 3:1
Eppan - Obermais 2:2

Marian Schwiembacher

SSV Naturns, Oberliga
Brixen - Naturns 0:0
Naturns - Alense 4:3

Jörg Gruber

Burgstall, 3. Amateurliga
Laugen Tisens - Burgstall 1:0
Burgstall - Goldrain 1:2 (Tor von Jörg Gruber)

Daniela Schwiembacher & Verena Zöschg

FC Obermais Damen, Serie C
Pfalzen - Obermais 0:3 (Tore von Daniela Schwiembacher (2), Verena Zöschg)

Veronika Paris

Jugend Neugries, Serie C
Klausen - Jugend Neugries 1:1

Stefan Parteli & Dietmar Oberthaler (Trainer)

Obermais Algrund, A-Jugend
Olimpia Meran - Obermais
Algrund 1:0



Ultens beste Frauenfußballerin:
Daniela Schwiembacher (Obermais).

Ulten verliert das Derby

VSS Freizeit: Knapper 4:3-Auftaktsieg gegen Riffian

VSS FREIZEIT

Seitenstechen Riffian	3
SV Ulten	4

Mit einem 4:3-Auswärtssieg bei Seitenstechen Riffian ist die Freizeitmannschaft des SV Ulten in die neue Saison gestartet. Gegen eine frech aufspielende Heimmannschaft entwickelte sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch. Gert Pöder brachte die „Oltherren“ nach nur zwei Minuten mit einem Freistoß in Führung. Der Schlussmann der Riffianer war noch mit dem Postieren der Mauer beschäftigt, doch er hatte beim Schiedsrichter nicht angefragt und somit war der Ball frei – 1:0 für den SV Ulten. In der Folge erhöhte Florian Breitenberger (ebenfalls per Freistoß) auf 2:0 (26.), ehe Riffian durch einen Elfmeter den Anschlusstreffer erzielte. Noch vor der Pause glichen die Gastgeber aus, doch ein Elfmeter von Florian Breitenberger brachte Ulten erneut in Führung (42.). Nach einem Gewusel im Ultner Strafraum erzielte Riffian erneut den Ausgleich (63.). Den Siegtreffer erzielte Simon Schwienbacher in der 84. Minute.



Doppeltorschütze zum Auftakt: Florian Breitenberger.

VSS FREIZEIT

SV Ulten	0
Hinterulthen	1

Wie schon im Vorjahr, hat der SV Hinterulthen auch heuer wieder das Hinrunden-Derby für sich entschieden. Gab es vor einem Jahr aber ein spannendes 3:2 zu sehen, so war das Freizeit-Derby heuer eine zähe Angelegenheit. Am Ende entschied eine Unachtsamkeit in der Ultner Hintermannschaft das Spiel.

Von Beginn an entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel, das spielerisch allerdings wenig zu bieten hatte. Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware und die beiden Torhüter erlebten einen relativ ruhigen Abend. Mitte der ersten Halbzeit flachte das Spiel noch mehr ab. Bis auf einige Distanzschüsse gab es keine Chancen. Auch nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel kaum besser. Die einzigen Höhepunkte waren einige grenzwertige Fouls, bei denen es der Schiedsrichter aber zumeist nicht für notwendig erachtete eine Gelbe Karte auszuteilen. So war es Florian Breitenberger der mit einem Freistoß für einen Hauch von Gefahr sorgte. Auf der Gegenseite war Julian Breitenberger der gefährlichste Mann, doch er scheiterte am Pfosten. In der Schlussphase wurde das Spiel etwas lebhafter. Ulten vergab einige gute Chancen um einen Konter zu fahren, zudem wurde Simon Schwienbacher in aussichtsreicher Position wegen Abseits zurückgepfiffen. So fiel der Siegtreffer für die Gäste aus Hinterulthen erst fünf Minuten vor Schluss. Nach einem Abstimmungsfehler in der „Oltherren“-Abwehr kam Fabian Pilser frei zum Abschluss und der 18-Jährige ließ Torhüter Max Gruber mit einem platzierten Schuss keine Chance.

SV HINTERULTEN: DIE SPIELE IM ÜBERBLICK

Hinterulthen – Schenna: 2:4
(Tore: Sepp Kuppelwieser, Julian Breitenberger)

Im heurigen Sommer sah es lange Zeit danach aus, als würde Hinterulthen keine Mannschaft mehr für die VSS Freizeit stellen können. Personelle Probleme ließen unter anderem ein Freundschaftsspiel gegen die Freizeitmannschaft des SV Ulten nicht zu. Doch aller Widrigkeiten zum Trotz traten die Hinterultner im ersten Spiel gegen die junge Mannschaft aus Schenna an. Der von der ersten Mannschaft des SV Ulten abgestellte Sepp Kuppelwieser erzielte nach wenigen Minuten die frühe Führung für die Gastgeber. Diese sollte allerdings nicht lange halten. Denn ein Doppelschlag von Schenna stellte das Ergebnis komplett auf dem Kopf. Dabei sah die Hintermannschaft der Hinterultner beide Male nicht gut aus. Nachdem mit Julian Breitenbergers Ausgleichstreffer zum 2:2 die leise Hoffnung auf einen Punkt zurückkehrte, agierten die Gäste besonders in der zweiten Spielhälfte in der Offensive gnadenlos und gewannen verdient mit 4:2.

VSS Freizeit

1. Spieltag

Lok Mortin – Sturmtruppen Terlan	2:0
Voran Leifers – SC Passeier	2:0
Seitenstechen Riffian – SV Ulten	3:4
Hinterulthen – Schenna Junioren	2:4

2. Spieltag

Schenna – Lok Mortin	verschoben
SC Passeier – Seitenstechen Riffian	2:5
SV Ulten – Hinterulthen	0:1
Branzoll Leifers – Voran Leifers	0:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Voran Leifers	2	6	6
2.	Seitenst. Riffian	2	2	3
3.	Schenna Junioren	1	2	3
4.	Lokomotive Mortin	1	2	3
5.	SV Ulten	2	0	3
6.	Hinterulthen	2	-1	3
7.	Sturmt. Terlan	1	-2	0
8.	Branzoll Leifers	1	-4	0
9.	SC Passeier	2	-5	0

Terminkalender

Alle Spielzeiten der 1. Mannschaft,
VSS Freizeit und SG Ultental
(inklusive den Spielen des SV Hinterulten)

Präsentiert von:



tsdata KG

AB 99 EURO

easyWorker - DIE Software für Klein- & Handwerksbetriebe

+39 0473 785642 ✉ info@ts-data.it

DATUM	ANPFIFF	MANNSCHAFT	SPIELORT	PAARUNG
Freitag, 16. September	17:00 Uhr	Unter 10	Marling	Naturns gelb – SG Ultental
Freitag, 16. September	18:00 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental – Burggrafenamt
Freitag, 16. September	18:00 Uhr	Unter 13	Kastelbell	Kastelbell – SG Ultental
Freitag, 16. September	19:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental – Eppan
Freitag, 16. September	20:30 Uhr	VSS Freizeit	Lokomotive Mortin	– SV Ulten Raiff.
Samstag, 17. September	10:30 Uhr	Unter 11	St. Pankraz	SG Ultental – Burggraf. blau
Samstag, 17. September	15:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Nikolaus	Hinterulten – SC Passeier
Samstag, 17. September	15:30 Uhr	A-Jugend	Nals	Nals – SG Ultental
Sonntag, 18. September	15:30 Uhr	2. Amateurliga	St. Walburg	SV Ulten Raiff. - Eyrs
Freitag, 23. September	18:00 Uhr	Unter 10	Confluenza	SG Ultental – Obermais
Freitag, 23. September	19:00 Uhr	Unter 13	St. Pankraz	SG Ultental – JT Passeiertal
Freitag, 23. September	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	SV Ulten Raiff. – Terlan
Samstag, 24. September	10:30 Uhr	Unter 11	Marling	Tscherms M. – SG Ultental
Samstag, 24. September	15:00 Uhr	A-Jugend	St. Walburg	SG Ultental – FC Meran
Samstag, 24. September	20:00 Uhr	VSS Freizeit	Branzoll	Branzoll Leifers – Hinterulten
Sonntag, 25. September	10:30 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental – Glurns S.
Sonntag, 25. September	15:30 Uhr	2. Amateurliga	Meran-Combi	OI. Meran – SV Ulten Raiff.